

Göttingen, am 28. März 1940 248
Düstere Eichenweg 27
(ab 8.4. Freiburg i.Br.,Werderstr.8)

Hochverehrter Herr Professor!

Die Unruhe des Trimster-Abschlusses hat es mit sich gebracht, dass ich erst heute dazu komme, Ihnen für Ihre freundlichen Zeilen vom 12.d.M. zu danken. Ich werde also im Laufe des Sommers den gewünschten Aufsatz für Sie fertigstellen, der den Titel tragen soll: Die Krönung des Papstes; zugleich ein Beitrag zur Frage nach dem Alter des Ordo Cencius II., und dessen Umfang, soweit ich es bis jetzt übersehen kann, kaum 3 volle Bogen betragen wird. Sollte es mir gelingen, damit die aufs tote Gleis geratene Ordines-Edition wieder anzuschieben, so würde mich das sehr freuen. Selbst die Edition gemeinsam mit Herrn Schramm zu übernehmen, dazu kann ich mich nicht recht entschliessen. Wir würden uns zwar sicher gut miteinander verständigen, aber ich fürchte, für eine solche Aufgabe hinsichtlich der philologischen Sauberkeit nicht geeignet genug zu sein und bin gerade jetzt, in den Freiburger Anfängen, auch mit zuviel anderen Verpflichtungen so sehr eingedeckt, dass ich kaum Zeit erübrigen könnte, eine so schwierige Edition wirklich vorwärtstreiben zu können.

Wenn ich die Gelegenheit dieses Briefes zugleich zu einer 247
benutzen darf, so wäre es diese: soweit es mir aus meiner Göttinger Tätigkeit bekannt ist, hat das hiesige

Berlin, den 5. Juni 1940.

Herrn Professor Dr. H.-W. Klewitz Freiburg i.B.

(nare) von allen Monumenta-Verlegern (z.B. Reichsministerium) zwei Exemplare geschenkt erhalten

Werderstr.8

Sehr geehrter Herr Professor!

Wären Sie so freundlich für Ihre Arbeit: Die Festkrönungen der deutschen Könige, Zs.Rg.59, kan. Abt.28 (1939), pag.48-96 bis zum 15.8.d.J. eine kurze Selbstanzeige für das "Deutsche Archiv" zu bringen?

Wir sind für baldige Benachrichtigung sehr dankbar.

Heil Hitler!

I.A.

male wirklich benutzt wird, während es etwa in Würde, indem es den schon sehr kümmerlichen Etat, der drüger ist als der preussische in 68., sehr entlastet

gez. Samse

Mit den besten Empfehlungen und

Heil Hitler!

bin ich wie stets

Ihr ergebener

Hans Walter Klewitz